

Stadtwerk

UNSER MAGAZIN FÜR GÜTERSLOH



E

ngagiert für
unsere Stadt:
Gütersloh
Marketing

innovativ

Solarstrom vom
eigenen Dach

regional

Energieeffiziente
Wassergewinnung

aktuell

Windpark Ostwestfalen
geht ans Netz



STADTWERKE-GT.DE

Quiz-Gewinner

Über unsere Stadtbuss-Monatstickets freuen sich:

B. Birkenhake
Ingrid Rossbach
Ursula Stroetzel

Eine Sitzplatzkarte für ein frei wählbares Spiel beim FC Gütersloh haben gewonnen:

Brigitte Wiegand
Friedrich Austermann
Helga Wrenger
Helmut Stöckmann
Josef Bessmann
Sabine Dittmann
Thomas Karohl
Vanessa Zimt
Wilfried Otte

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Kontakt zu uns

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Berliner Straße 260
Telefon 05241 82-0
Telefax 05241 82-42521
www.stadtwerke-gt.de

Kundenzentrum

Berliner Straße 19
Telefon 05241 82-2671

Kundenberatung:

An- und Abmeldungen/Tarife/Rechnungen

Energieberatung:

Haus- und Versorgungstechnik/
Förderprogramme/WärmeService

Entstörungsdienst

Strom 0800 0330010
Gas und Trinkwasser 0800 0330020

Netzgesellschaft Gütersloh mbH

Berliner Straße 260
Telefon 05241 82-3700
www.netze-gt.de

Bäder

Welle und JärveSauna 05241 82-2165

Nordbad:

Hallenbad 05241 82-2663
Freibad 05241 82-2715 (Mai bis August)
www.schwimmen-in-guetersloh.de

Stadtbuss Gütersloh

Tickets, Fahrplanauskunft,
Anruf-Linien-Taxi 05231 977 681
Anruf Sammel Taxi 05231 977 681
www.stadtbuss-gt.de

Labor für Trinkwasser- und Umweltschutz

Info Wasserqualität 05241 82-2849

Lob und Kritik

Stadtwerke Gütersloh GmbH
05241 82-3420, Fax 05241 82-3429
Netzgesellschaft Gütersloh mbH
05241 82-3470, Fax 05241 82-3479

BITel

im Kundenzentrum der Stadtwerke
05241 82-3456

06



10



IMPRESSUM

Herausgeber Stadtwerke Gütersloh GmbH, Berliner Straße 260,
33330 Gütersloh _ **Verantwortlich** Roland Stüwe, Claudia
Krullmann _ **Realisation** Flöttmann Verlag GmbH, Schulstraße 10,
33330 Gütersloh _ **Redaktion** Markus Corsmeyer (Ltg.),
Petra Heitmann _ **Design** Gestaltende GmbH, Michael Kuhne _
Layout Flöttmann Verlag GmbH _ **Lektorat** Petra Heitmann,
Barbara Schneider _ **Auflage** 46.500 (vierteljährlich) _
Druck Bonifatius GmbH

informativ

04

Kundenzentrum: vorübergehend in der
Berliner Straße 10 _ Ostermontag am
Wasserwerk Langer Weg und in der Welle _
Warnung vor Scheinanrufen _ 14 Jubilare für
405 Jahre geehrt _ Energiesparshop:
Produkte des Monats

vielfältig

06

Gemeinsam für Gütersloh

Es ist viel los in unserer Stadt: Dafür
engagiert sich das Team der Gütersloh
Marketing gemeinsam mit vielen Akteuren.
Überzeugen Sie sich selbst.

Liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam zum Erfolg – diesem Motto bleiben wir auch im neuen Jahr treu. In vielfältigen Projekten engagieren wir uns für den Klimaschutz und für die Menschen in unserem Versorgungsgebiet. Für eine lebenswerte Region und für ein starkes Miteinander. Genau diese Ziele finden Sie in unserem Titelthema „Gemeinsam für Gütersloh“ wieder. Auf Seite 6 berichten wir über das Engagement der Gütersloh Marketing, die unsere Stadt gemeinsam mit vielen Akteuren attraktiv und lebenswert gestaltet.

Ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist die Energiewende vor Ort. Gemeinsam mit den Stadtwerken Bielefeld setzen wir eines der größten Projekte für den Klimaschutz in unserer Region um. Die ersten Windenergieanlagen im Windpark Ostwestfalen werden im März ihren Betrieb aufnehmen. Darüber berichten wir auf Seite 14.



Auch Sie können Ihren Beitrag zur Energiewende leisten. Mit einer eigenen PV-Anlage werden Sie selbst zum Stromerzeuger und tragen gleichzeitig zum Klimaschutz bei. Wir unterstützen Sie dabei. Wie das geht, erfahren Sie auf Seite 12.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser und weiterer Themen!

Ihr *R. Libuda*

Ralf Libuda

Geschäftsführer Stadtwerke Gütersloh GmbH



regional

Qualität aus der Leitung

Wir versorgen unsere Stadt und die Region täglich, sicher und zuverlässig mit frischem Trinkwasser in höchster Qualität. Lesen Sie mehr über unsere energieeffiziente Wassergewinnung.

10

aktuell

Stadtwerke machen Wind

Es ist soweit: Die ersten Windkraftanlagen im Windpark Ostwestfalen, direkt an der Autobahn A2, liefern umweltfreundlichen Strom für die Region. Ein aktueller Bericht.

14

innovativ

Solarstrom vom eigenen Dach

Eine PV-Anlage bequem über unser Online-Portal bestellen? Kein Problem. Wir haben Familie Wieland in Gütersloh besucht und sie nach ihren persönlichen Erfahrungen gefragt.

12

persönlich

Was macht eigentlich...?

... eine Privatkundenberaterin in unserem Kundenzentrum.

16

Osterferien

Die Suche nach dem besonderen Ei

Osteraktionen bei den Stadtwerken

Großen Spaß für kleine Besucher verspricht in diesem Jahr wieder die Ostereiersuche an unserem Wasserwerk, Langer Weg 8, in Gütersloh. Gemeinsam mit der Sparkasse Gütersloh laden wir dich und deine Familie am Ostermontag, 28. März, von 11 bis 14 Uhr, herzlich dazu ein. Unter den vielen tausend Ostereiern versteckt sich mal wieder ein goldenes Ei. Wer es findet, darf sich über eine tolle Überraschung freuen. Außerdem warten viele weitere Highlights auf euch. Die Aktionen sind ein toller Spaß für Kinder bis 11 Jahre und in Begleitung Erwachsener. Anmeldungen bitte bis 20. März unter marketing@stadtwerke-gt.de.

Am Donnerstag, den 31. März, freut sich unser Welle-Animationsteam auf euren Besuch. Ab 14.30 Uhr könnt ihr euch bei gemeinsamen Spielen im Wasser austoben. Oder habt ihr Lust, unter den 1.000 versteckten Eiern das ganz besondere Ei zu finden? Außerdem wartet ein großes Gewinnspiel auf unsere kleinen Gäste. Es gilt der normale Eintrittspreis. Natürlich könnt ihr, gemeinsam mit euren Familien, die gesamten Ferien zu einem Besuch in die Welle nutzen – auch an den Feiertagen.



1 Freut euch auf unsere Osteraktionen am Wasserwerk Langer Weg und in der Welle.

2 14 Jubilare arbeiten mehr als 400 Jahre bei den Stadtwerken und der Netzgesellschaft.
Foto: Moritz Ortjohann



Jubilare

Dienstjubiläum

14 Jubilare für 405 Jahre geehrt

Sie blicken gemeinsam auf insgesamt 405 Dienstjahre zurück: 14 erfahrene und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke und der Netzgesellschaft, die ihr Wissen an jüngere Kollegen weitergeben und durch ihre Verwurzelung im Unternehmen als Botschafter unserer Unternehmensgruppe agieren. Für ihre langjährige Zugehörigkeit wurden sie in festlichem Rahmen von Stadtwerke-Geschäftsführer Ralf Libuda sowie Hartmut Nölke von der Netzgesellschaft und Personalleiterin Pernille Hoegild geehrt.

Als Jubilare wurden geehrt

50 Jahre: Gerhard Reilmann

40 Jahre: Elke Brinckötter, Helga Kempf

25 Jahre: Waldemar Buchhorn, Claudia Horstmann, Gisela Hübner, Ulrich Hunger, Ute Koppenbrink, Eduard Maniurka, Zeljomir Metikos, Beatrix Nordemann, Elke Schramm, Vera Serifovic, Peter Stiller



3

Umbau

Kundenzentrum wird energetisch saniert

Service vorübergehend in der Berliner Straße 10

Bis zum Sommer wird es dauern: Wir sanieren unser Kundenzentrum in der Berliner Straße 19 und gehen als umweltbewusster Energieversorger mit gutem Beispiel voran. Durch den Austausch der Fenster und den Neubau der haustechnischen Anlagen ergreifen wir energieeffiziente Maßnahmen für den Klimaschutz. Auch der Servicebereich wird durch den Umbau noch kundenfreundlicher als bisher gestaltet. Auf den gewohnten Stadtwerke-Service müssen Sie trotzdem nicht verzichten: Unsere umfassenden Dienstleistungen und die BITel finden Sie während der Umbauphase zu den gewohnten Öffnungszeiten ab sofort in der Berliner Straße 10 – direkt gegenüber.

Trickbetrüger

Scheinanrufe

Stadtwerke und Stadt Gütersloh warnen

In den vergangenen Wochen haben wir vermehrt Hinweise erhalten, dass unter der Telefonnummer mit den Anfangsziffern 82 und fünf weiteren Nummern Anrufe mit Verkaufsabsichten bei Gütersloher Bürgerinnen und Bürgern eingegangen sind. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass diese Anrufe – auch wenn es die Anfangsziffern der Stadt Gütersloh und der Stadtwerke sind – nicht aus unserem Hause oder von der Stadt kommen.

Aus aktuellem Anlass warnen wir außerdem vor Trickbetrügern, die sich durch unlautere Methoden Zugang zu Wohnungen oder Häusern verschaffen. Unser Rat: Lassen Sie sich unbedingt einen Ausweis zeigen! Wir – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke und der Netzgesellschaft – weisen uns immer unaufgefordert aus.



4

3 Unser Kundenzentrum in der Berliner Straße 19 wird in den kommenden Wochen für Sie umgebaut und saniert.
Foto: Moritz Ortjohann

4 Wir warnen vor Scheinanrufen mit den Anfangsziffern 82 und fünf weiteren Nummern.

Energiesparshop: Produkte des Monats

März

Emsa Kräutertöpfe

Praktisch und dekorativ: Dank des cleveren Bewässerungssystems halten die Emsa Kräutertöpfe Ihre Kräuter ohne dauerndes Gießen wochenlang frisch. Im März statt 7,99 Euro für nur **6,49 Euro**.



April

Vernetzter Rauchmelder

Der EI650 Electronics sorgt für zuverlässigen Brandschutz in Ihrem zu Hause. Er erkennt die Rauchentwicklung frühzeitig und warnt mit einem akustischen Signal. Im April statt 29,90 Euro für nur **22,49 Euro**.



Mai

Solar LED Leuchten

Stromsparend und umweltschonend: Das 4er Set SORA von Heitronic mit praktischem Erdspieß verwandelt Ihren Garten in ein gemütliches Ambiente. Im Mai statt 21,90 Euro für nur **12,90 Euro**.



Alle Produkte erhalten Sie in unserem Energiesparshop unter www.shop.stadtwerke-gt.de und in unserem provisorischen Kundenzentrum, Berliner Straße 10.



G

emeinsam
für Gütersloh





2

Menschen verbinden. Bewährtes erhalten, Ideen entwickeln und Neues gestalten. Das ist das Erfolgsrezept der Gütersloh Marketing – kurz GTM genannt. Gemeinsam mit vielen Akteuren sorgt das Team um Geschäftsführer Jan-Erik Weinekötter dafür, dass unser „Gütsel“ weit über die Stadtgrenzen hinaus als attraktive, lebens- und lebenswerte Stadt mitten in Ostwestfalen wahrgenommen wird. Mit dem Gütersloher Frühling und einer neuen „radfesten“ Veranstaltung erwacht die Stadt jetzt aus dem Winterschlaf.

Zugegeben, Gütersloh macht es der GTM nicht allzu schwer, „vermarktet“ zu werden: Als Kleinstadt mitten im Grünen, mit starkem Wirtschaftsfaktor und einem beeindruckenden Freizeitangebot ist Gütersloh außerdem Hauptstadt eines der flächenmäßig größten Kreisgebiete in Nordrhein-Westfalen – und damit Anziehungspunkt für tausende Menschen aus der Region.

Apropos: Für Vieles in Sachen Freizeit und Veranstaltungen sorgt die GTM. Dafür werden Konzepte entwickelt und umgesetzt, Projekte geplant und durchgeführt. Das Team kümmert sich außerdem um die Beteiligung von Vereinen und Einrichtungen, um die Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kreis sowie um die Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Denn viele Projekte können nur mit ihrer Hilfe durchgeführt werden.

Anziehungskraft mit Außenwirkung

Aber wie entwickelt man nun aus etwas Bestehendem etwas Neues? Wie bringt man Menschen zusammen? Wie kommt man mit Sponsoren ins Gespräch? Oder wie entwickelt man ein Projekt? Bestes Beispiel ist

der heute überregional bekannte „Gütersloher Frühling“. Bis vor wenigen Jahren war diese Veranstaltung noch auf ein Wochenende beschränkt, mit einer mobilen Parklandschaft, die vier Tage später wieder abgebaut wurde und einem verkaufsoffenen Sonntag als Anziehungsmagnet. Zu wenig, entschieden die Verantwortlichen nach dem anhaltenden Erfolg und dem Wunsch der Besucher nach einer länger währenden, blühenden Oase mitten in der Stadt. Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Gütersloh, der grünen Branche und mithilfe zahlreicher Sponsoren entwickelte die GTM daraus einen „Gütersloher Frühling“, der unsere Stadt fast zwei Monate lang zum beliebten Ausflugsziel weit über die Grenzen der Region hinaus macht – mit einer bundesweit einzigartigen mobilen Parklandschaft, einem durchgängigen Rahmenprogramm und mit jährlich neuen Highlights.

Gütersloher Frühling

Los geht's in diesem Jahr am 17. März: Mit Elementen der Nordseeküste bringt die Parklandschaft norddeutsches Flair auf den Berliner Platz. Der Kolbeplatz verwandelt sich durch eine Rasenfläche in eine grüne Oase und lädt – ebenso wie der Dreiecksplatz – mit Liegestühlen und Bänken zum Verweilen und Genießen ein. Passend zum ersten verkaufsoffenen Sonntag, dem 20. März, erstrahlen auch die Straßenzüge in der Innenstadt in einem farbenfrohen Blütenmeer. Zahlreiche Ausstellungen und Informationsstände über das Stadtgebiet verteilt begleiten das Eröffnungswochenende dieser Erfolgsveranstaltung. Und natürlich gibt es zwischen Eröffnung und Abschlusswochenende sieben Wochen lang immer wieder Highlights, die zu beschreiben eine ganze STADTWERK-Ausgabe füllen würden.

1+2 Im Gespräch: Jan-Erik Weinekötter, Geschäftsführer Gütersloh Marketing, engagiert sich gemeinsam mit vielen Akteuren für eine attraktive und lebenswerte Stadt. Fotos: Moritz Ortjohann



1



2



3



4

Viva Velo! radfest im erfolgskreis-gt

Bewährtes erhalten – Neues gestalten. Darum geht es vor allem auch bei Veranstaltungen, die bereits erfolgreich sind und attraktiv bleiben sollen. Mit Viva Velo ist es GTM-Geschäftsführer Jan-Erik Weinekötter gelungen, ein kreisweites Radfest in den „Gütersloher Frühling“ zu integrieren und ein neues Highlight zu setzen. Am abschließenden Sonntag, dem 8. Mai, geht es also richtig rund in unserer Stadt. Und zwar mit dem Rad. Erstmals 2014 von Pro Wirtschaft GT in Rietberg ins Leben gerufen, werden zum Radfest Viva Velo Sternfahrer aus dem gesamten Kreis und den angrenzenden Städten in Gütersloh erwartet. Auf dem Stadthallenvorplatz und dem Dreiecksplatz präsentieren die einzelnen Kommunen ihre Städte und die Gemeinsamkeiten der Region. Denn Ostwestfalen entwickelt sich zunehmend zur Tourismusregion mit steigenden Tagesbesuchern und Übernachtungsgästen. Darüber können sich die Besucher dann direkt vor Ort informieren und dazu auch gerne mit dem Fahrrad anreisen. Neben der blu-

mengeschmückten Innenstadt, einem weiteren verkaufsoffenen Sonntag, zahlreichen Infoständen rund um den erfolgskreis-gt, gemütlichen Orten zum Verweilen und Genießen gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Nur auf das Wetter hat auch die GTM keinen Einfluss.

Partnerschaft auf Augenhöhe

Und eins steht fest: Gutes Stadtmarketing allein reicht nicht aus, um eine Stadt zu gestalten oder Projekte zu verwirklichen. Daher setzt der GTM-Chef seit vielen Jahren auf eine aktive Kooperation mit den Akteuren vor Ort. „Unser Grundprinzip heißt Leistung – und Gegenleistung“, so Weinekötter. „Dabei geht es darum, echte und individuelle Partnerschaften mit Unternehmen und Vereinen zum gegenseitigen Nutzen zu etablieren und neue Netzwerke für Gütersloh zu schaffen. Sozusagen eine Partnerschaft auf Augenhöhe, ein aktives Miteinander.“ Für das Radfest Viva Velo hat die GTM einen solchen Partner – die Stadtwerke

1+3 Parklandschaft
Foto: Gütersloh
Marketing GmbH

2 „Durch unsere Unterstützung des „Gütersloher Frühling“ und unsere Teilnahme am Radfest Viva Velo unterstreichen wir einmal mehr die Unternehmensziele der Stadtwerke“, Roland Stüwe, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation.
Foto: Moritz Ortjohann

4 Gemeinsam für ein vielversprechendes Radfest im erfolgskreis-gt: Gütersloh Marketing und die Stadtwerke Gütersloh.
Foto: Thorsten Wagner



Gütersloh – durch ein gutes Konzept überzeugt. „Wir setzen hohe Ansprüche an die Projekte und Aktivitäten, die wir unterstützen“, erklärt Roland Stüwe, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation bei den Stadtwerken. „Durch die Teilnahme an der Radveranstaltung Viva Velo unterstreichen wir unsere Verbundenheit mit der Region, unsere Verantwortung für eine nachhaltige CO₂-Reduzierung und unseren Anspruch an eine umweltfreundliche Mobilität in der Stadt und der Region.“ Das Thema Mobilität ist dabei sehr weit gefasst. „Wir informieren über den Stadtbuss und den ÖPNV, wir stellen Elektrotechnologie vom Elektrofahrzeug bis zum Elektroroller und vom Peledec bis zum E-Bike mit der dazugehörigen Infrastruktur vor. Aber zu viel soll dann doch nicht bekannt werden. Schließlich halten die Stadtwerke gerne eine Überraschung für ihre Besucher bereit.“

5 Während der Michaeliswoche gehört das Taschenlampen-konzert zu den Höhepunkten für kleine Besucher.

6 Vom 28. Oktober bis 6. November wird Gütersloh wieder zur Lesestadt. Fotos: Kai-Uwe Oesterhellweg, GTM

Termine

Nicht vergessen:

Aktuelle Termine der Stadtwerke
Gütersloh und Highlights

Gütersloher Frühling

März – Mai 2016

Gütersloher Innenstadt
17. März bis 8. Mai
Eröffnungswochenende mit erstem verkaufsoffenen Sonntag.

Internationaler Tag des Wassers

März 2016

Wasserwerk, Langer Weg 8
22. März von 11 Uhr bis 15 Uhr
Informationen und Führungen.

Öffnungszeiten der Welle

März 2016

Während der Osterferien gelten in unserem Freizeitbad die regulären Öffnungszeiten – auch während der Osterfeiertage.

Die Suche nach dem goldenen Ei

März 2016

Wasserwerk, Langer Weg 8
28. März von 11 Uhr bis 14 Uhr
Bei unserer großen Ostereier-Aktion, die wir gemeinsam mit der Sparkasse Gütersloh durchführen, warten viele tausend Ostereier und tolle Überraschungen auf euch.

Osterferien-Party

März 2016

Freizeitbad Welle, Stadtring Sundern 10
31. März ab 14.30 Uhr
Das Welle-Animationsteam sorgt für Spiel und Spaß bei den Kids. Freut euch schon jetzt auf die tausend versteckten Ostereier.

Mitternachtssauna

Mai 2016

Freizeitbad Welle, Stadtring Sundern 10
6. Mai von 19 Uhr abends bis 1 Uhr nachts
Saunieren, FKK-Schwimmen, Entspannen, Wohlfühlen und Genießen.

Viva Velo! radfest im erfolgskreis-gt

Mai 2016

Stadthallenvorplatz und Dreiecksplatz
8. Mai von 13 Uhr bis 18 Uhr
Zum mobilen Radfest werden Sternfahrer aus dem ganzen Kreis erwartet. Mit Infoständen, Veranstaltungen und Ausstellern rund ums Rad.



R egional: Qualität aus der Leitung



1

Tag und Nacht, rund um die Uhr versorgen unsere Wasserwerke Langer Weg, Nordrheda-Ems und Quenhorn täglich mehr als 100.000 Menschen in Gütersloh und der Region mit frischem Trinkwasser – zuverlässig, sicher und in höchster Qualität. An heißen Tagen liefern die Stadtwerke bis zu 20 Millionen Liter täglich. Dahinter steckt eine aufwendige ökologische und energieeffiziente Technik.

1 Industriemechaniker
Peter Reimer kontrolliert
den Wasserdruck der neuen
KSB-Pumpe im Wasserwerk
Quenhorn.

2 Energieeffizient und
leistungsstark: Die neue
Pumpe fördert rund
500 Kubikmeter Wasser
pro Stunde.
Fotos: Moritz Ortjohann

Wenn es um die Versorgungssicherheit des Gütersloher Trinkwassers geht, machen die Stadtwerke keine Kompromisse. Als umweltbewusster Energieversorger setzen wir bei der Wasserrförderung ebenso konsequent auf den Einsatz ressourcenschonender Technik in unseren Wasserwerken.



2



3



4

Energieeffiziente Wassergewinnung

Das jüngste unserer drei Wasserwerke ist Quenhorn. Seit 1995 versorgt es die Gemeinden Avenwedde Bahnhof, Friedrichsdorf, Nordhorn, Blankenhagen und Herzebrock-Clarholz mit jährlich rund 2,5 Millionen Kubikmetern Trinkwasser. Nach jahrelangen Höchstleistungen wurde hier die alte Wasserpumpe im vergangenen Jahr durch eine hochmoderne energieeffiziente KSB-Pumpe ersetzt. Mit einem Druck von 5,6 bar fördert sie pro Stunde rund 500 Kubikmeter Wasser aus der Erde. Dahinter steckt mit „nur“ 110 Kilowatt ein vergleichsweise kleiner Motor, der gerade mal einem Mittelklassefahrzeug von knapp 150 PS entspricht. Dafür ist die Energieeinsparung umso bemerkenswerter: Durch die Umrüstung sparen wir mit nur einer Wasserpumpe rund 100.000 Kilowattstunden (kWh) Strom und damit 60 Kilogramm CO₂ jährlich ein.



5

Garantierte Trinkwasserqualität

In Quenhorn wird Trinkwasser aus fünf Vertikal- und zwei Horizontalbrunnen aus Tiefen von 15 bis 30 Metern gewonnen und in mehreren Aufbereitungsstufen gefiltert. Denn qualitativ hochwertiges Trinkwasser ist kein Zufall. Es ist das Ergebnis eines engagierten Teams und einer technisch aufwendigen Aufbereitung. Dadurch können wir garantieren, dass keine schädlichen Rückstände wie etwa Eisen oder Mangan im Trinkwasser enthalten sind. Natürliche Mineralstoffe wie Calcium oder Magnesium bleiben in kontrollierten Mengen erhalten. Für die niedrigen Nitratwerte sorgt seit mehr als 20 Jahren unsere Kooperation mit der Landwirtschaft. Sie ist ein wichtiger Baustein, um unser Grundwasser zu schützen und eine nachhaltige produktive Landwirtschaft zu gewährleisten. Diesen Aufwand betreiben wir selbstverständlich auch für die Trinkwässer in unseren Wasserwerken Langer Weg und Nordrheda-Ems.

Energie aus der Sonne

Dass im Wasserwerk Quenhorn Trinkwasser gefördert wird, liegt auf der Hand. Seit dem vergangenen Jahr wird dort nun auch Strom aus Sonnenenergie erzeugt. Zwei Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern liefern Energie für den Eigendarf der Pumpen und Messgeräte am Tecklenburger Weg 60. Mit rund 22 Kilowatt/peak tragen die Solaranlagen zu einer prognostizierten Stromeinsparung von 20.000 kWh und damit zu einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region bei.

3 Wasserwerk Quenhorn: Die PV-Anlage liefert umweltfreundliche Energie für den Eigenbedarf des Wasserwerks.

4 Zusätzliche Wasserpumpen garantieren die Versorgungssicherheit im Wasserwerk Quenhorn.

5 Durch die Umrüstung auf eine hochmoderne KSB-Pumpe sparen wir jährlich rund 100.000 kWh Strom ein.
Fotos: Moritz Ortjohann

Versorgungssicherheit

3 Wasserwerke und

9 Mitarbeiter
versorgen mehr als

100.000 Menschen
mit rund

5,5 Millionen Kubikmetern
frischem Trinkwasser jährlich

TAG DES WASSERS
22. MÄRZ
11 UHR BIS 15 UHR
WASSERWERK,
LANGER WEG 8

nnovativ: Solarstrom vom eigenen Dach

SOLAR.STADTWERKE-GT.DE



Eigenen Strom produzieren und damit das Klima entlasten: Von dieser Möglichkeit machen immer mehr Kunden über unser Online-Portal „solar.stadtwerke-gt.de“ Gebrauch. Wir haben Familie Wieland in Gütersloh besucht und sie nach ihren persönlichen Erfahrungen gefragt.

Es ist gerade mal ein Jahr her, seit wir unser neues Produkt PV@home vorgestellt haben. Genauer gesagt: Mit wenigen Klicks können Kunden bequem von zu Hause eine eigene Photovoltaik-Anlage planen, kaufen oder pachten. Um die Prüfung der baulichen und technischen Voraussetzungen sowie um die Installation Ihrer Anlage kümmern wir uns für Sie.

Ein Beitrag zum Klimaschutz

Inge und Joachim Wieland sind vor wenigen Monaten selbst zum Stromerzeuger geworden. „Der Weg zur eigenen PV-Anlage war wirklich ganz leicht“, berich-



1+2 Freuen sich über die eigene PV-Anlage: Inge und Joachim Wieland im Garten ihres Hauses.



tet Joachim Wieland. „Ich hatte mich bereits längere Zeit mit dem Thema umweltfreundliche Energieerzeugung beschäftigt. Durch eine PV-Anlage auf unserem Dach leisten wir jetzt unseren eigenen Beitrag zum Klimaschutz. Das war uns sehr wichtig.“ Auf das Angebot sind die Wielands durch unsere Internetseite aufmerksam geworden und waren sofort begeistert. Mit ein paar Klicks bekamen sie eine erste Vorstellung von einer eigenen Anlage. „Als Fragen bei der Planung aufkamen, wurde mir kompetent und freundlich über die Hotline 05241 82-2824 der Stadtwerke-Solarberatung weitergeholfen. Danach ging alles ganz schnell“, erklärt Wieland.

Alles ganz einfach

Von der Planung bis zur Fertigstellung der Solaranlage auf dem Dach vergingen gerade mal fünf Wochen. „Einfacher geht es wirklich nicht“, staunen die Wielands noch heute. „Wir mussten uns um nichts kümmern.“ Ihre 4,5 kWp Photovoltaik-Anlage, bestehend aus 17 hochwertigen Modulen, wurde von einem regionalen Handwerksbetrieb fachgerecht installiert. „Jetzt erzeugen wir unseren eigenen Strom.“ Wie viel Strom die PV-Anlage im Jahr produziert, ist abhängig von der Sonnenscheindauer. Die erzeugte Menge schwankt außerdem je nach Jahreszeit. „Die prognostizierte Stromerzeugung liegt bei rund 3.800 Kilowattstunden pro Jahr. Das ist ein realistischer Wert“, weiß Wieland. „Und bei einer Eigenstromnutzung von etwa 30 Prozent können wir jährlich rund 300 Euro an Stromkosten einsparen.“ Hinzu kommt noch die Vergütung für den eingespeisten Strom. Unter diesen Voraussetzungen war die Entscheidung für eine eigene PV-Anlage schnell getroffen.



3

Inge + Joachim Wieland

„Wir wollten uns aktiv an der Energiewende beteiligen. Deshalb haben wir uns für eine eigene PV-Anlage entschieden. Den Rest haben die Stadtwerke für uns erledigt.“

Dachfläche: Südausrichtung

Größe der PV-Anlage: 17 Module

Leistung: 4,5 kWp

Ersparnis durch Eigenverbrauch:
300 Euro pro Jahr

3 Persönliche Beratung:
Sandra Kaiser ist bei den
Stadtwerken Ansprech-
partnerin für das Projekt
PV@home.
Fotos: Moritz Ortjohann

Aktuell: Stadtwerke machen Wind



1

Zum Gelingen der Energiewende sind Windkraftanlagen unerlässlich. Mit dem Windpark Ost-westfalen an der Autobahn A2 setzen die Stadtwerke Gütersloh in Kooperation mit den Stadtwerken Bielefeld ein wichtiges Zeichen für eine saubere Zukunft in der Region: Zwei Windräder gehen bereits in den kommenden Wochen ans Netz. Drei weitere sollen ab Sommer für umweltfreundlichen Strom sorgen. Wir berichten für Sie über den Bau dieses Windprojektes und über unsere bislang größte Investition in den Klimaschutz.

insgesamt fünf Windrädern vom Typ Enercon E-115 gebaut. Mit ihren 149 Metern Nabenhöhe und einem Rotordurchmesser von jeweils 115 Metern sollen die Windräder einen prognostizierten Windertrag von jährlich rund 37 Millionen Kilowattstunden umweltfreundliche Energie erzeugen. Ausreichend, um 13.000 Haushalte mit grünem Strom zu versorgen und allein durch die Kraft des Windes rund 27.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.

Für sauberen Strom aus der Region

Mit dem Ausbau der provisorischen Zufahrten für den Bau der Windräder wurde bereits im vergangenen Jahr begonnen. So können die tonnenschweren, zum Teil 30 Meter langen Spezialtransporter ungehindert bis zur Baustelle gelangen. Inzwischen sind die stabilen Fundamente für die Windenergieanlagen errichtet. Schließlich ist so eine Anlage über 2.000 Tonnen

Tonnenschwere Kräne, meterhohe Türme, unzählige Spezialtransporter und schweres Gerät: So sieht es kurz vor Inbetriebnahme der ersten beiden Windenergieanlagen am Windpark an der A2 in Rheda-Wiedenbrück aus. Hier wird derzeit mit Hochdruck an den

¹ Beeindruckend: Die ersten 55 Meter langen Flügel wurden mithilfe eines Spezialkrans in rund 150 Meter Höhe an der Gondel montiert.
Foto: Matthias Kirchhoff



2

schwer, aber nur etwa 20 Meter breit und ein paar Meter tief. Von weitem sichtbar ragen auch schon die 149 Meter hohen Türme aus Beton und Stahl in den Himmel. Die ersten beiden Windräder sollen bereits Ende März ans Stromnetz angeschlossen werden. Hier wurden erst kürzlich die Gondeln am Turm montiert und die rund 60 Meter langen Rotoren in Sternform direkt an der Nabe befestigt. In den Gondeln befindet sich ein Großteil der leistungsstarken modernen Technik. Ein Teil ist im Turm untergebracht. Nach Inbetriebnahme der umweltfreundlichen Energielieferanten wird über eine Kabeltrasse der saubere Strom direkt ins neun Kilometer entfernte Umspannwerk Herzebrock-Clarholz eingespeist. Die Fertigstellung der weiteren drei Anlagen erfolgt sukzessive bis voraussichtlich Sommer 2016.

Investition in den Klimaschutz

Insgesamt 30 Millionen Euro investieren die Stadtwerke in den Windpark an der A2. „Mit Blick auf die CO₂-Reduzierung sehen wir in der Windenergie ein besonderes Potential zum Erreichen unserer Klimaschutzstrategie: Wir haben uns bis 2020 als Ziel gesetzt, 20 Prozent unserer Strommengen aus Erneuerbaren Energien selbst zu erzeugen. Denn als kommunaler Energieversorger stehen wir in besonderer Verantwortung bei der Umsetzung der Energiewende in der Region – und zwar aus eigener Kraft, mit eigenen Mitteln und damit zum Wohl der hier lebenden Menschen“, erklärt Geschäftsführer Ralf Libuda das Engagement der Stadtwerke Gütersloh.



3

Windpark an der A2



29 Millionen
Investitionssumme



5
Windenergieanlagen



3 Megawatt
Nennleistung je Windrad



149 Meter
Nabenhöhe



37.000 Megawattstunden
Erwarteter Energieertrag/Jahr



13.000
Versorgte Haushalte



27.000 Tonnen
Eingesparte CO₂-Emissionen/Jahr



4



5

2+3 Mit Schwertransportern werden die einzelnen Komponenten der Windkraftanlage und die Kräne an der Baustelle angeliefert.
Fotos: Moritz Ortjohann

4 Kurz vor der Fertigstellung: Von weitem sichtbar ragen die 149 Meter hohen Türme aus Stahl und Beton mit ihren 55 Meter langen Rotorblättern in den Himmel.
Foto: Matthias Kirchhoff

5 Blick ins Innere der Windenergieanlage.
Foto: Moritz Ortjohann

P

ersönlich: Was macht eigentlich ...?



... eine Privatkundenberaterin in unserem Kundenzentrum

„Stadtwerke Gütersloh, Susanne Wache, was kann ich für Sie tun?“ Diesen Satz sagt die Stadtwerke-Mitarbeiterin rund 50 Mal am Tag, wenn sie im telefonischen Kundenservice arbeitet. Sie ist als Privatkundenberaterin im Kundenzentrum beschäftigt und daher mit den unterschiedlichsten Anliegen bestens vertraut. „Die meisten Gespräche drehen sich um An-, Um- und Abmeldungen bei Umzügen, um Rechnungserläuterungen für Strom, Gas und Wasser oder um unsere Preise und Tarife“, berichtet Susanne Wache. Um die Stadtwerke-Kunden kompetent beraten zu können, nimmt sie regelmäßig an Schulungen teil. „Auch spezielle Trainingseinheiten zum richtigen Umgang mit unseren Kunden gehören dazu. Denn wir möchten am Telefon und im persönlichen Gespräch jederzeit optimal reagieren können“, ergänzt sie. Wir – damit meint Susanne Wache auch ihre acht Kolleginnen und Kollegen, die im Kundenzentrum wechselweise telefonisch oder persönlich die Fragen der Stadtwerke-Kunden beantworten und ihre Anliegen bearbeiten. „Wir sind immer montags von 8.30 Uhr bis 18 Uhr und dienstags bis freitags von 8.30 Uhr bis 17 Uhr für unsere Kunden da.“

Übrigens: Wir renovieren zurzeit unser Kundenzentrum in der Berliner Straße 19 und sind vorübergehend in der Berliner Straße 10 – direkt gegenüber – für unsere Kunden erreichbar.

1 Susanne Wache hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Stadtwerke-Kunden. Foto: Moritz Ortjohann

Zwei Fragen – Ihre Gewinnchance!

Sie möchten ein typisches Gütersloher Souvenir mit dem heimatverbundenen Motto „Hier komm ich wech“ gewinnen? Oder einen Einkaufsgutschein, mit dem Sie in Gütersloh shoppen können? Dann beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Wann findet das kreisweite Radfest Viva Velo in Gütersloh statt?
2. Wie viele Windkraftanlagen werden im Windpark Ostwestfalen ab Sommer 2016 umweltfreundliche Energie erzeugen?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

- 1.-2. Preis: Je eine Gütersloh-Tasche mit dem frechen „Hier komm ich wech“-Slogan, inklusive Gütersloh Tasse, Frühstücksbrettchen und einem Stadtführer von Matthias Borner.
- 3.-5. Preis: Je ein Geschenkgutschein im Wert von 30 Euro, der in zahlreichen Gütersloher Geschäften eingelöst werden kann.

Bitte ausschneiden und schicken an:

Stadtwerke Gütersloh, Abt. Marketing,
Stichwort „Quiz STADTWERK“,
Berliner Straße 260, 33330 Gütersloh

Lösungen:

Antwort 1:

Antwort 2:

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich bzw. telefonisch von uns benachrichtigt. Teilnahme ab 18 Jahren. Eine Teilnahme über Gewinnspiel-Agenturen oder sonstige Dritte, die den Teilnehmer bei einer Vielzahl von Gewinnspielen anmelden, ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. (Mitarbeiter der Stadtwerke Gütersloh und der Netzgesellschaft Gütersloh sowie ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.)

Viel Spaß beim Mitmachen!

Einsendeschluss ist der 10. April 2016.